

Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen!

1. Welche 2 Dinge passten an Tinkis Schaffell nicht?

2. Wie wollte Tinki, dass ihr Fell sein sollte?

3. Tante Miep und Onkel Jo gaben Tinki Ratschläge. Was war die Folge?

4. Was beschloss Tinki selbst zu tun?

5. Wie tat Tinki das genau?

6. Was war die Folge? Was war bei Reiben passiert?

7. Wem gefiel das verzottelte Fell und was machte er aus der Verzottelung?

8. Wer war über diese Zöpfe nicht glücklich?

Bibber, der Biber

Seite 21 - 25

Leider sind die Teile dieser Geschichte in falscher Reihenfolge gedruckt.

- Lies die Teile aufmerksam durch, schneide sie auseinander und klebe sie richtig auf ein Blatt Papier!
* Bist du unsicher, lies im Buch nochmals nach!
- Tipp: Suche zuerst den Anfang und das Ende der Geschichte. Diese beiden Teile findet man am leichtesten!

	<p>Eines Tages geschah etwas Gefährliches. Ein Krokodil tauchte plötzlich auf. Woher es kam, wusste niemand. Das Krokodil riss den Rachen auf. Darin waren hundert spitze Zähne.</p>
	<p>Schon als der kleine Biber zur Welt kam, wurde ihm nicht richtig warm. Seine Eltern taten alles, um ihn zu wärmen. Sie heizten ein, sie deckten ihn zu, doch es half nichts. Deshalb nannten sie den kleinen Biber Bibber.</p>
3.	<p>Er fühlte sich nicht als richtiger Biber und war furchtbar unglücklich.</p>
	<p>Durch Bibbers bibbern wühlten sich im See so hohe Wellen auf, dass das Krokodil sich vertrollte.</p>
	<p>Bis auf Bibber waren alle Biber vor Schreck wie gelähmt. Sie konnten nichts tun. Da wusste Bibber: Er musste etwas tun.</p>
	<p>Als er größer wurde, wollte er bei der Arbeit helfen. Doch keine Arbeit gelang, weil er zu stark bibberte.</p>
	<p>Bibber rettete alle seine Freunde und gilt seit damals als der mutigste Biber weit und breit.</p>
6.	<p>Er bibberte noch mehr als sonst und schwamm auf das Krokodil zu.</p>

Köpfchen muss man haben

Seite 35 - 39

Der „Fehlerteufel“ hat zugeschlagen! Im Text sind inhaltliche Fehler passiert.

* Finde sie, schneide die Straußeneier aus und klebe über jeden Fehler ein Ei.

**Versuche danach trotzdem den Text RICHTIG zu lesen!

Hast du Probleme, lies im Text nochmals nach! Die Anzahl der Fehler steht in der Klammer!

Pico war ein Straußenkind und seine Beine waren beide irgendwie rechts. Er war sicher das langsamste Straußenkind Australiens. (2 F.) Die Spiele der Strauße hatten fast immer mit Klugheit zu tun. Das gefiel Pico nicht. Er spielte nie mit und steckte inzwischen seinen Kopf in den Flügel. (2 F.)

Eines Tages war ein Straußenfliegen angesagt. Pico war traurig und wollte auch dabei sein. Vor lauter Kummer steckte er seinen Kopf noch tiefer in den Schlamm. (2 F.)

Er spürte etwas Hartes und grub es aus. Es war ein eisernes Gestell. (1 F.) Beim Start war Pico dabei. Er stand auf einem merkwürdigen Gestell. Die anderen Strauße applaudierten. (2 F.)

Er fuhr allein mit Köpfchen und mit Motorkraft. (1 F.)

Er kam als Zehnter ins Ziel. Er hatte damit zwar nicht das Rennen gewonnen, aber er gewann Zuversicht und Angst. (2 F.)



Zweimal Schnee - Hörnchen

Seite 59 - 63

Zu meinen Fragen habe ich dir immer 3 Antworten vorgegeben, aber nur 1 Antwort ist richtig.

* Kreuze die richtige Antwort an!

1. Wo spielten die Eichhörnchen im Winter?

- In einer Lichtung mit vielen Büschen
- In einer Allee mit Fichten
- In einer Allee mit Tannen

2. Was war das Lieblingsspiel von Flitz, dem Eichhörnchen?

- Wer ist schneller unter dem Schnee vergraben.
- Wer ist schneller im wievielten Stock.
- Wer fängt den Schwanz des anderen.

3. Wie hieß das Lieblingsspiel der beiden im Winter?

- Schüttele den Tieren Schnee auf den Kopf.
- Schüttele den Tieren Schnee auf den Pelz.
- Schüttele den Tieren Schnee auf den Schwanz.

4. Was mussten sie tun, damit ihr Spiel gelang?

- Sie mussten mit vollem Gewicht in die Tanne über dem Tier springen.
- Sie mussten mit voller Kraft die Tanne schütteln.
- Sie mussten große Schneebälle auf das Tier werfen.

5. Welche Tiere hatten sie schon erwischt?

- Hase, Maus, Auerhahn, Fuchs, Hirsch und Reh
- Hase, Marder, Wiesel, Fuchs, Hirsch und Reh
- Hase, Maus, Wiesel, Fuchs, Hirsch und Reh

6. Was geschah, als sie den Bären mit Schnee zuschütten wollten?

- Der Bär nahm die beiden Eichhörnchen mit.
- Der Bär verpasste den Eichhörnchen eine Abreibung mit Schnee.
- Der Bär saß nicht genau unter dem Baum.

Der Hahn im Korb

Seite 79 - 82

Im Text findest du jeweils 2 Sätze, die sehr ähnlich sind.

Achtung! Nur ein Satz gleicht dem Inhalt.

* Lies die Sätze genau und kreuze danach den inhaltlich gleichen Satz an!

Theo war ein rockiger Hahn, der auf einem Bauernhof mit Hühnern lebte.

Theo war ein gockeliger Hahn, der auf einem Bauernhof mit Hühnern lebte.

Henne Roswitha war so verliebt in Theo, dass sie weder picken noch gackern wollte.

Henne Roswitha war so verliebt in Theo, dass sie nur mehr picken und gackern wollte.

Im Hof stand ein Katzenkorb mit einem Deckel. Theo steckte den Schnabel rein.

Im Hof stand ein Katzenkorb mit einer Klappe. Theo steckte den Schnabel rein.

Theo war im Korb gefangen und krächzte um Hilfe.

Theo war im Korb gefangen und krächzte um Hilfe.

Anastasia, Theos Freundin, kümmerte sich sofort um die Hilferufe aus dem Korb.

Anastasia, Theos Freundin, kümmerte sich nicht um die Hilferufe aus dem Korb.

Roswitha befreite Theo und erhielt von ihm als Dank einen Wurm vor ihre Füße gelegt.

Roswitha befreite Theo und erhielt von ihm als Dank einen Wurm in ihren Schnabel gesteckt.

LÖSUNG

Tinki Zottelschaf

Seite 11 - 15

Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen!

1. Welche 2 Dinge passten an Tinkis Schaffell nicht?

Das Fell wuchs zu schnell und es war zu stark gekräuselt.

2. Wie wollte Tinki, dass ihr Fell sein sollte?

Es sollte kurzwollig-glatt und nicht so verzottelt sein.

3. Tante Miep und Onkel Jo gaben Tinki Ratschläge. Was war die Folge?

Tinki wurde dünner und dünner. Vom Baden im kalten Wasser bekam Tinki einen Bombenschnupfen.

4. Was beschloss Tinki selbst zu tun?

Sie beschloss eine Kämmung von Kopf bis Huf zu machen.

5. Wie tat Tinki das genau?

Sie stellte sich zum Drahtgitter und begann vorwärts, rückwärts und seitlich rundherum zu reiben und zu wetzen.

6. Was war die Folge? Was war bei Reiben passiert?

Tinki war vollkommen im Maschendraht verfilzt und konnte nicht weg.

7. Wem gefiel das verzottelte Fell und was machte er aus der Verzottelung?

Es gefiel Morino. Er flocht ihr wunderschöne Zöpfe.

8. Wer war über diese Zöpfe nicht glücklich?

Der Bauer

LÖSUNG

Bibber, der Biber

Seite 21 - 25

Leider sind die Teile dieser Geschichte in falscher Reihenfolge gedruckt.

- Lies die Teile aufmerksam durch, schneide sie auseinander und klebe sie richtig auf ein Blatt Papier!
* Bist du unsicher, lies im Buch nochmals nach!
- Tipp: Suche zuerst den Anfang und das Ende der Geschichte. Diese beiden Teile findet man am leichtesten!

1.	Schon als der kleine Biber zur Welt kann, wurde ihm nicht richtig warm. Seine Eltern taten alles, um ihn zu wärmen. Sie heizten ein, sie deckten ihn zu, doch es half nichts. Deshalb nannten sie den kleinen Biber Bibber .
2.	Als er größer wurde, wollte er bei der Arbeit helfen. Doch keine Arbeit gelang, weil er zu stark bibberte.
3.	Er fühlte sich nicht als richtiger Biber und war furchtbar unglücklich.
4.	Eines Tages geschah etwas Gefährliches. Ein Krokodil tauchte plötzlich auf. Woher es kam, wusste niemand. Das Krokodil riss den Rachen auf. Darin waren hundert spitze Zähne.
5.	Bis auf Bibber waren alle Biber vor Schreck wie gelähmt. Sie konnten nichts tun. Da wusste Bibber: Er musste etwas tun.
6.	Er bibberte noch mehr als sonst und schwamm auf das Krokodil zu.
7.	Durch Bibbers bibbern wühlten sich im See so hohe Wellen auf, dass das Krokodil sich vertrollte.
8.	Bibber rettete alle seine Freunde und gilt seit damals als der mutigste Biber weit und breit.

LÖSUNG

Köpfchen muss man haben

Seite 35 - 39

Der „Fehlerteufel“ hat zugeschlagen! Im Text sind inhaltliche Fehler passiert.

* Finde sie, schneide die Straußeneier aus und klebe über jeden Fehler ein Ei.

** Versuche danach trotzdem den Text RICHTIG zu lesen!

Hast du Probleme, lies im Text nochmals nach! Die Anzahl der Fehler steht in der Klammer!

Pico war ein Straußenkind und seine Beine waren beide irgendwie

links. Er war sicher das langsamste Straußenkind **Afrikas**. (2 F.)

Die Spiele der Strauße hatten fast immer mit **Schnelligkeit** zu tun.

Das gefiel Pico nicht. Er spielte nie mit und steckte inzwischen

seinen Kopf in den **Sand**. (2 F.)

Eines Tages war ein Straußen**rennen** angesagt. Pico war traurig und

wollte auch dabei sein. Vor lauter Kummer steckte er seinen Kopf

noch tiefer in den **Sand**. (2 F.)

Er spürte etwas Hartes und grub es aus. Es war ein eisernes **Rad**.

(1 F.) Beim Start war Pico dabei. Er stand auf einem merkwürdigen

Rad. Die anderen Strauße **protestierten**. (2 F.) Er fuhr allein mit

Köpfchen und mit **Flügelkraft**. (1 F.)

Er kam als

Fünfter ins Ziel. Er hatte damit zwar nicht das Rennen gewonnen,

aber er gewann Zuversicht und **Mut**. (2 F.)

LÖSUNG

Zweimal Schnee - Hörnchen

Seite 59 - 63

Zu meinen Fragen habe ich dir immer 3 Antworten vorgegeben, aber nur 1 Antwort ist richtig.

* Kreuze die richtige Antwort an!

1. Wo spielten die Eichhörnchen im Winter?

In einer Lichtung mit vielen Büschen

In einer Allee mit Fichten

In einer Allee mit Tannen

2. Was war das Lieblingsspiel von Flitz, dem Eichhörnchen?

Wer ist schneller unter dem Schnee vergraben.

Wer ist schneller im wievielten Stock.

Wer fängt den Schwanz des anderen.

3. Wie hieß das Lieblingsspiel der beiden im Winter?

Schüttele den Tieren Schnee auf den Kopf.

Schüttele den Tieren Schnee auf den Pelz.

Schüttele den Tieren Schnee auf den Schwanz.

4. Was mussten sie tun, damit ihr Spiel gelang?

Sie mussten mit vollem Gewicht in die Tanne über dem Tier springen.

Sie mussten mit voller Kraft die Tanne schütteln.

Sie mussten große Schneebälle auf das Tier werfen.

5. Welche Tiere hatten sie schon erwischt?

Hase, Maus, Auerhahn, Fuchs, Hirsch und Reh

Hase, Marder, Wiesel, Fuchs, Hirsch und Reh

Hase, Maus, Wiesel, Fuchs, Hirsch und Reh

6. Was geschah, als sie den Bären mit Schnee zuschütten wollten?

Der Bär nahm die beiden Eichhörnchen mit.

Der Bär verpasste den Eichhörnchen eine Abreibung mit Schnee.

Der Bär saß nicht genau unter dem Baum.

LÖSUNG

Der Hahn im Korb

Seite 79 - 82

Im Text findest du jeweils 2 Sätze, die sehr ähnlich sind.

Achtung! Nur ein Satz gleicht dem Inhalt.

* Lies die Sätze genau und kreuze danach den inhaltlich gleichen Satz an!

O Theo war ein rockiger Hahn, der auf einem Bauernhof mit Hühnern lebte.

O Theo war ein gockeliger Hahn, der auf einem Bauernhof mit Hühnern lebte.

O Henne Roswitha war so verliebt in Theo, dass sie weder picken noch gackern wollte.

O Henne Roswitha war so verliebt in Theo, dass sie nur mehr picken und gackern wollte.

O Im Hof stand ein Katzenkorb mit einem Deckel. Theo steckte den Schnabel rein.

O Im Hof stand ein Katzenkorb mit einer Klappe. Theo steckte den Schnabel rein.

O Theo war im Korb gefangen und krächzte um Hilfe.

O Theo war im Korb gefangen und krächzte um Hilfe.

O Anastasia, Theos Freundin, kümmerte sich sofort um die Hilferufe aus dem Korb.

O Anastasia, Theos Freundin, kümmerte sich nicht um die Hilferufe aus dem Korb.

O Roswitha befreite Theo und erhielt von ihm als Dank einen Wurm vor ihre Füße gelegt.

O Roswitha befreite Theo und erhielt von ihm als Dank einen Wurm in ihren Schnabel gesteckt.